



**....unter diesem Motto stand eine Veranstaltung zur Drogenprävention durch die Polizei an der Mittelschule Wenzenbach**

Prävention zum Thema Drogenmissbrauch stellt für alle Schulen, vor allem mit Schülern einer bestimmten Altersgruppe, ein äußerst wichtiges Thema dar. Da die Polizei über spezielle Präventionsbeauftragte verfügt, die an die Schulen gehen um die Schülerinnen und Schüler über das Thema Drogen zu informieren und aufzuklären hat die Mittelschule Wenzenbach dieses Angebot gerne genutzt.

Am Donnerstag, den 10.01. und am Freitag, den 11.01.2019 kam der Präventionsbeamte für Drogen, Herr Norbert Gradl von der Polizeiinspektion Regenstauf an die Mittelschule um mit den Jugendlichen der achten und neunten Klassen intensiv über das Thema Drogen zu sprechen.

Sehr interessiert lauschten die Schülerinnen und Schüler den Worten des Polizeibeamten, der in seiner Uniform vor dem Stuhlkreis der jeweiligen Klasse stand und über verschiedenen Arten von Drogen, ihre Wirkungsweise und ihre Folgen referierte. Besonders spannend wurde es vor allem immer dann für die Schüler, wenn Herr Gradl von seinen persönlichen Erfahrungen als Polizeibeamter im Einsatz, in Zusammenhang mit drogensüchtigen Menschen erzählte.

Die Mittelschule Wenzenbach bedankt sich bei Herrn Gradl von der Polizeiinspektion Regenstauf für sein Engagement an unserer Schule.

### **Wie kann ich mein Kind vor Drogen schützen?**

**Suchtvorbeugung beginnt mit der Stärkung der Persönlichkeit des Kindes:**

- **Kinder brauchen seelische Sicherheit.**
- **Kinder brauchen Selbstvertrauen, um auch „nein“ sagen zu können.**
- **Kinder brauchen Anerkennung und Bestätigung.**
- **Kinder brauchen Raum für Gefühle und Bedürfnisse.**
- **Kinder brauchen Grenzen und Regeln in einem altersgerechten Rahmen.**
- **Kinder brauchen realistische Vorbilder - Eltern sind prägende Vorbilder.**
- **Auch Misserfolge und Enttäuschungen sind wichtige Lernbereiche.**
- **Lassen Sie ihr Kind Fehler machen, denn aus Fehlern kann man lernen!**
- **Kinder müssen lernen mit Konflikten umzugehen auf der Suche nach Lösungen.**
- **Kinder brauchen Kreativität und Phantasie und Freiräume ohne Leistung.**